



Hessentags-Botschafter unterwegs

Lukas Kaiser aus Langenaubach auf mehrtägiger Fahrradtour durch Hessen

HAIGER (LEA/RST) – Los geht's – der Haigerer Hessentagsbotschafter Lukas Kaiser ist am Montag zu seiner Radtour gestartet. Um kurz vor neun wurde er von Papa Roland Kaiser, Bürgermeister Mario Schramm und Unterstützer Rainer Müller (BikeGarage Haiger) verabschiedet. „Ich bin überzeugt, dass Sie das schaffen“, sagte Bürgermeister Schramm, nicht ohne eine Menge Respekt vor den Plänen des Sportmanagement-Studenten aus Langenaubach. Schließlich will dieser sechs Tage lang täglich bis zu 220 Kilometer zurücklegen (insgesamt rund 1000 km) und ehemalige sowie künftige Hessentagsstädte besuchen. In der ein oder anderen Stadt – zum Beispiel am Montag gegen Mittag in Frankenberg – wurde er vom Bürgermeister oder Stadträten empfangen.



Bürgermeister Mario Schramm (r.) und Unterstützer Rainer Müller wünschten dem Radsportler eine unfallfreie Fahrt und viel Spaß.
Foto: Ralf Triesch/Stadt hHaiger

„Ich hoffe, das Wetter hält. Nachts soll es allerdings ziemlich kalt werden“, blickte Lukas Kaiser voraus, der auf Campingplätzen übernachten möchte. „Aber ich nehme das Wetter so, wie es kommt.“ Bei seiner Ausrüstung hat er sich auf das Wesentliche konzentriert. Das Carbonrad mit dem Gepäck wiegt etwa 12 bis 13 Kilogramm. „Kommen Sie bitte gesund und wieder zurück“, rief Bürgermeister Schramm dem Radsportler hinterher. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses von „Haiger heute“ (Montag) können wir aktuell noch nicht über die weiteren Stationen berichten, werden aber selbstverständlich in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht veröffentlichen.

Jedes Jahr bestreitet Lukas Kaiser (23) eine Fahrradtour von mehreren hundert Kilometern,

um dabei Land und Leute kennenzulernen. Für dieses Jahr hat der Sportstudent sich etwas ganz Besonderes überlegt: Zu Ehren seiner Heimatstadt möchte er den Hessentag in 2022 bewerben und auf seiner Strecke über 30 ehemalige und zukünftige Hessentagsstädte besuchen und Einladungen zum großen Landesfest verteilen. Insgesamt erwarten den Hessentagsfan rund 1000 zu fahrende Kilometer in sechs Etappen (eine Etappe entspricht einem Tag). Die längste Teilstrecke dürfte rund 220 Kilometer betragen.

„Phantastische Aktion“

Die Fahrradtour soll auch einem guten Zweck dienen. So werden Spenden für die Opfer

der Hochwasserkatastrophe gesammelt. Als Spendenadressat wurde „Aktion Deutschland Hilft e. V. - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen“ aus Bonn ausgewählt, da der Verein über 20 Hilfsorganisationen bündelt. Jede Etappe sieht mehrere, mit dem Hessentag in Verbindung stehende Ziele vor. So bekommt Kaiser einen Einblick in zahlreiche ehemalige Hessentagsstädte, sieht jede Menge sehenswerte Ecken aus Hessen und lernt zahlreiche Bürger kennen, die seine Reise mit Sicherheit unvergesslich machen werden. Immerhin kommt es nicht alle Tage vor, dass er innerhalb weniger Tage eine Zeitreise durch die Geschichte des Hessentages macht und hautnah dessen Bedeutung erlebt.

„Das ist eine phantastische Aktion, die wir gerne unterstützen. Wir freuen uns, den Radler hier in Bad Hersfeld begrüßen zu dürfen“, erklärte ein Sprecher der Hessentags-Stadt 2019. Auch die anderen, vom Haigerer Rathaus-Team angesprochenen Städte signalisierten sofort, dass sie sich über einen Besuch freuen würden. Allerdings kann Lukas Kaiser nicht alle Orte zu einer längeren Pause nutzen. „Letztlich geht es ja ums Radfahren“, schmunzelt der Sportler.

Passend zu der Thementour trägt Lukas ein Fahrradshirt mit Hessentagslogo sowie dem Logo der BikeGarage aus Haiger. Für Rainer Müller war es als Haigerer Geschäftsmann und Fahrradfachhändler keine Frage, für dieses Projekt die Shirts zur Verfügung zu stellen.

Damit jeder die Tour von Lukas täglich mitverfolgen kann (bzw. konnte), wird es auf den städtischen Hessentags-Social-Media-Kanälen in Instagram sowie Facebook (jeweils zu finden unter dem Namen „hessentaghaiger2022“) tagesaktuelle Beiträge geben. Dafür berichtet der Langenaubacher morgens und abends den Kollegen der städtischen Pressestelle, Ralf Triesch und Lea Siebelist, von seinen Plänen und Erlebnissen und sendet eine kleine Bilderauswahl zu.

Da Lukas nicht nur Sportmanagement, sondern auch Kommunikation und Marketing in Köln studiert, sieht er diesem Projekt nicht nur mit Sportbegeisterung entgegen – er freut sich darauf, seine Erlebnisse in Social Media mit der Bürgerschaft aus Haiger zu teilen und sich in diesem Bereich neu auszutesten. „Wir finden es klasse, dass Lukas Kaiser als leidenschaftlicher Radler bei seinen Planungen seiner Radtour an seine Heimatstadt gedacht hat und

ganz nach dem Motto ‚Von Freunden umgeben‘ all unsere Nachbarn aus dem Dreiländereck zum 60. Hessentag vom 10.-19. Juni 2022 einladen möchte. Herzlichen Dank an Lukas Kaiser für dieses Engagement, wir sind gespannt auf viele tolle Fotos. Kommen Sie gesund zurück“, gab Bürgermeister Mario Schramm dem 23-Jährigen gute Wünsche mit auf den Weg.

Spendenaktion: Jeder Kilometer für einen guten Zweck

Zusätzlich zu dem öffentlichkeitswirksamen Effekt hinsichtlich des Hessentages, soll die Fahrradtour auch einem guten Zweck dienen. In der Woche der Fahrradtour (9. bis 15. August) können Spendengelder für die Opfer der Hochwasserkatastrophe auf das folgende städtische Konto überwiesen werden:

Stadt Haiger
IBAN: DE48 5165 0045 0000
0806 97 - BIC: HELADEFIDIL

Verwendungszweck (sehr wichtig!): „Spende Hochwasser, vollständiger Name + Adresse des Spenders“. Die eingenommenen Gelder werden an „Aktion Deutschland Hilft e. V. - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen“ aus Bonn überwiesen. Wichtig: Ab einer Spendensumme von zehn Euro stellt „Aktion Deutschland Hilft“ automatisch eine Spendenquittung aus. Bei einer geschätzten Fahrtstrecke von insgesamt rund 1000 Kilometern wäre dies umgerechnet ein Cent pro gefahrenen Kilometer. Um Ihre Spende ordnungsgemäß weiterleiten zu können, achten Sie bitte an die korrekte und vollständige Angabe des Verwendungszwecks sowie die korrekte Adresse – bei fehlenden Angaben kann der überwiesene Betrag nicht angenommen werden.

„Natur auf der Spur“

Informationen am 9. September in Allendorf

HAIGER (6ah) – Eine Informationsveranstaltung für die möglichen Partner der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ findet am 9. September (Donnerstag) ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt.



Zum Hessentag gehört die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“, auf der auch lebende Tiere präsentiert werden. Dieses Foto entstand beim Hessentag in Hersfeld.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Eingeladen sind Vereine, Institutionen und Verbände sowie Privatpersonen aus der Region, die als Partner dabei sein möchten. Aber auch direkt vermarktende landwirtschaftliche Betriebe, die regionale Produkte zum Kauf anbieten, ebenso Tierhalter, die Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Geflügel oder Kleintiere ausstellen. Die Präsenz der Teilnehmenden, die sich für einen Standplatz bewerben möchten, muss während der gesamten Öffnungszeiten über die Dauer des Hessentages (jeweils 9 bzw. 10 bis 19 Uhr) gewährleistet sein. Es besteht auch die Möglichkeit, Präsentationen und Mitmachaktionen auf einer Aktionsbühne für begrenzte Zeiträume anzubieten.

Die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ ist ein fester Bestandteil jedes Hessentages und findet in Haiger zwischen Erlachstraße und Allendorfer Straße ihren Platz. Unter Regie des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden sich neben Hessen Forst auch thematisch passende Vereine und Verbände sowie Direktvermarkter präsentieren. Im 1200m² großen Dioramazelt stehen die regionale Landschaft und ihre traditionelle Nutzung im Fokus.

Besonderheiten werden dargestellt und laden zum Erleben ein. Auch touristische Angebote wie Rothaarsteig oder Lahn-Dill-Bergland werden sich präsentieren. Geplant sind Darbietungen und Mitmachaktionen, die in Zusammenhang mit dem Thema Natur stehen. Sofern die Situation dies zulässt, werden auch lebende Tiere (z.B. alte Haustierrassen und Greifvögel) zu sehen sein. Während der Öffnungszeiten führen von Hessen Forst ausgebildete „Schülerscouts“ aus heimischen Schulen Schulklassen und Gruppen über die Fläche.

Die Zielgruppe der Sonderschau liegt bei Familien mit Kindern und Menschen, die Freude

an der Natur haben. Für Fragen zur Sonderschau steht Heike Kremer (Ministerium für Umwelt) unter Tel.: 0611 / 8915 1172 oder per E-Mail (heike.kremer@umwelt.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erforderlich

Anmeldungen zu den Informationsveranstaltungen für Interessierte sind ab dem 23. August (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 22.07.2021) ausschließlich per E-Mail an heike.kremer@umwelt.hessen.de möglich.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1

30% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

30% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.08.2021 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de



Kurz vor dem Start: Lukas Kaiser freut sich darauf, viele hessische Städte und Menschen kennenzulernen.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Volker Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:
Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de.
Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.
Sonntag, 15.8.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: Kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr
Anmeldungen: Haiger: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Rodenbach: gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Steinbach: gottesdienststeinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) : **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickentweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Anmeldung zu den Präsenzgottesdiensten ist erforderlich an: Michael.Diehl@feg.de. Livestream über YouTube, FeG Haiger.
Treffpunkt Bibel: Mi. 16-17.30 Uhr.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **Sonntag** 10.30 Uhr, Gottesdienst; Anmeldung zum Präsenzgottesdienst ist erforderlich: Anmeldung@efg-haiger.de.

Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:
 Präsenzgottesdienste.
Allendorf, FriedhofsKapelle:
So.: Gottesdienst 1.-15. Jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **H'seelbach:** Kirche, umgekehrte Uhrzeiten. Anmeldungen im Pfarramt oder E-Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendandacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 15.8.: Dillbrecht: 9 Uhr. Fellerdilln: 10.30 Uhr.
 Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.
Bibelstunden: jeweils 20 Uhr: Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.

Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.
Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):
Präsenzgottesdienste:
So.: 10.30 -11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 -19 Uhr.
Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)
Flammersbach, Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

Evg.-Freik. Gem. Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:
Präsenzgottesdienste:
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungenjungschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird auch als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Mon.).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: **Präsenzgottesdienste:** **Sonntags:** im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt. **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jd. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr,



Die evangelische Kirche in Oberroßbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 10 Uhr, Gottesdienste&KidsChruh. Teilnahme nach Anmeldung bis Sa., 12 Uhr, über www.haiger-rodenbach.de.
Mo.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (2.Mo.); 18 Uhr grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus; **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. Fr.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.
Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr,

Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach:
So. 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg: Bei dem Besuch der Gottesdienste die gewohnten Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt. Beim Hinein- und Hinausgehen sowie beim Verlassen des Sitzplatzes (z.B. Kommuniongang) ist ein Mund-Nasen-Schutz (med. Maske oder Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) weiterhin zu tragen.

Anmeldungen für die Gottesdienste **21./22.8.** bis spätestens Donnerstag, **19.8.** Bei telefonischer Anmeldung den Namen, die Adresse und die Telefonnummer hinterlassen. Auch von den Personen, die evtl. zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Samstag, 14.8.: 18 Uhr Haiger Vorabendmesse mit Kräuterweihe. **Sonntag, 15.8.:** Hl. Messe mit Kräuterweihe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Dillenburg.
Samstag, 21.8.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Haiger.
Sonntag, 22.8.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg. Die **Werktagsmessen** in den Kirchorten Hirzenhain (Do. 18 Uhr), Frohnhausen (Do. 18 Uhr) und Oberscheld (Fr., 18 Uhr) finden wieder regelmäßig statt.

Weitere Infos siehe separater Kasten auf dieser Seite.
Kontakt: Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgeischen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizei-notruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
 Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:
 Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TELEFONHELPER*INNEN GESUCHT
Katholische Pfarrei „Herz Jesu“ sucht Telefonhelfer*innen
 Am 12. September wird im ZDF aus den katholischen Pfarreien der Gottesdienst aus der Kirche in Dillenburg übertragen. Nach dem Gottesdienst werden von 10.15 Uhr bis 15 Uhr in drei wechselnden Schichten etwa 50 Helferinnen und Helfer benötigt, die als Telefondienst zur Verfügung stehen. Dabei geht es lediglich um das Annehmen von Nachfragen, Kritik und Komplimenten - Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig, es wird auch noch entsprechende Hinführungen geben. Wer also Zeit und Lust hat, kann sich über das Pfarrbüro in Dillenburg anmelden, Tel.: 02771/263760.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute
 ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen
Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.
 Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.
 Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 16.08. bis 21.08.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			17.08.	
Allendorf			17.08.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			17.08.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			16.08.	
Niederroßbach	20.08.			
Oberroßbach	20.08.			
Offdilln				
Rodenbach	20.08.		16.08.	
Sechshelden				
Steinbach	20.08.			
Weidelbach	20.08.			

Aus unserem Naturgeschehen

Der Braune Eichen-Zipfelfalter



Der Braune Eichen Zipfel-Falter ist in manchen Regionen schon ausgestorben.

Foto: Harro Schäfer

HAIGER (red) – Der Braune Eichen Zipfel-Falter (*Satyrium ilicis*) gehört biologisch zur Familie der Bläulinge, einer verbreiteten Sippe, die in Europa mit über einhundert Arten vertreten ist. Er ist ein Bewohner der jungen Niederwälder, vorausgesetzt, sie sind reichlich mit Eichenbuschwerk bewachsen, denn das frische Eichenlaub ist die ausschließliche Nahrungsquelle der Raupen von dieser Falterart. Hier bevorzugt er lichtere und wärmere Waldstrukturen mit einer ausreichend bewachsenen Strauch- und Krautschicht an Randzonen von Waldwegen und Waldungen. Und da deutschlandweit solche Biotope immer seltener werden, ist dieser Schmetterling schon in manchen Regionen ausgestorben oder nur noch sehr selten vertreten.

Falter steht auf der „Roten Liste“

In der vom Bundesamt für Naturschutz entwickelten Roten Liste gefährdeter Arten ist der Falter aktuell in der Kategorie 1 (= vom Aussterben bedroht) eingestuft. In Hessen besitzt er den Gefährdungsstatus 2 (= stark gefährdet)

Doch solche geeigneten Biotope sind noch immer in idealer Weise im Haubergsland an der Dill, der Dietzhölze und im Roßbachtal gegeben. Hier werden noch alljährlich unterschiedlich große Haubergsteile eingeschlagen, das heißt, sie werden auf den Stock gesetzt, und sorgen so wieder für neue Ausschläge der wichtigen Baumarten. Daher ist hier diese Schmetterlingsart noch keineswegs ernsthaft in Gefahr, was sich in der einschlägigen Literatur folgendermaßen wiederfindet: „Größere, derzeit noch nicht akut bedrohte Bestände finden sich in Deutschland nur noch im Lahn-Dill-Bergland (aktiver Niederwald auf mehreren 100 ha Fläche) und im südlichen Steigerwald (aktiver Mittelwald auf mehreren 100 ha Fläche)“. Aber auch einige andere im übrigen Deutschland stark zurückgehende Tag- und Nachtfalterarten blieben in den traditionell genutzten Hau-



Ein ausgeprägtes Biotop des Braunen Eichen Zipfel-Falters: Dieser Haubergsteil wurde vor genau sechs Jahren abgetrieben. Bis zu zehn Exemplare des beschriebenen Falters konnte der Fotograf an einem sonnigen Nachmittag hier feststellen. Darunter war auch der von ihm fotografierte Schmetterling.

Foto: Harro Schäfer

bergswäldern in teilweise größeren Populationen erhalten. Studenten der Uni Münster unter Ihrem Dozenten Dr. Johannes Kamp konnten viele davon ermitteln. Ebenfalls stellten sie fest, dass der besagte Schmetterling seine größte Bestandsdichte im mehrjährigen Hauberg, etwa sechs Jahre nach dem letzten Einschlag, erreicht.

Der Braune Eichen Zipfel-Falter bringt alljährlich nur eine Generation hervor, die von Anfang Juni bis Mitte August fliegt und damit unsere Landschaft bereichert. Die von ihm produzierte Eiablage überwintert, und die im nächsten Frühjahr mit dem Aufbrechen der Knospen schlüpfenden Raupen ernähren sich ausschließlich, wie schon erwähnt, vom Laub junger Eichen. Mit einer Flügelspannweite von knapp 40 mm gehört der Falter zu den größeren Arten unter der ansonsten kleingerateten Sippe der Bläulinge.

Anfang Juli dieses Jahres traf der Fotograf den schönen Schmetterling auf einer Brombeerblüte sitzend an, wo ihm dann auch einige ganz passable Aufnahmen gelungen sind. Brombeer- und Himbeerblüten, aber auch Wasserdost sowie die unterschiedlichen Distelarten, gehören zu den bevorzugten Nektarpflanzen des Schmetterlings. Vor einigen Jahrzehnten konnte ihn der Fotograf sogar auf einer Thymianblüte sitzend ablichten. Damals allerdings noch nicht digital, sondern auf herkömmliche Weise mittels Diafilm. In fast allen folgenden Jahren wurde dann diese Falterart, zwar in unterschiedlicher Häufigkeit, immer wieder im Haubergsland von ihm bestätigt. Hoffen wir, dass es weiterhin so bleibt und diese einzigartige Waldbewirtschaftung auch in ferner Zukunft noch betrieben wird, damit solche gefährdeten Geschöpfe, wozu durchaus auch der Braune Eichen-Zipfelfalter gehört, ihre vielleicht letzte Zufluchtsstätte behalten.

Übrigens, die Bezeichnung Zipfelfalter beruht auf dem kleinen Sporn, der aus dem unteren Teil des Hinterflügels gut sichtbar hervor ragt.

Text: Harro Schäfer

Stadt Haiger plant Fotokalender 2022

Kalendermotive aus Haiger und Umgebung gesucht

September 2021

HAIGER
18. - 19. JUNI 2022
HESSENTAGSSTADT



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12

Blühender Fingerhut in Oberroßbach.

Foto: Thilo Becker

Haiger (öah/rst) – Aller guten Dinge sind drei. Zum dritten Mal nach den Jahren 2020 und 2021 plant die Stadt Haiger einen Fotokalender. Für die Ausgabe 2022 werden noch einige Aufnahmen aus Haiger und den Stadtteilen benötigt. Fotografen aus nah und fern sind herzlich eingeladen, sich mit dem ein oder anderen Foto zu beteiligen. Eine Jury wird die besten Fotos auswählen und den Kalender 2022 zusammenstellen.

Noch bis zum 20. August (Freitag) können Fotografen Bilder für den Haiger-Kalender einreichen. Motive gibt es im 105 Quadratkilometer großen Stadtgebiet genug.

Das Heimatmuseum, der Eduardsturm, die Stadtkirche, Fachwerkhäuser, das Wildweiberhäuschen, der Haubergswald – Haiger und seine Stadtteile haben viele liebens- und sehenswerte Facetten. Einige werden in dem Kalender vorgestellt, der im Herbst im Handel sein soll.

Einige Aufnahmen von Hobbyfotografen wurden bereits eingereicht. Es dürfen aber noch ein paar mehr werden.

Unter den Teilnehmern werden kleine Preise verlost

„Vor allem aus den Stadtteilen brauchen wir noch einige Fotos“, erklärt Ralf Triesch vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, der gemeinsam mit Lea Sieblitz den Kalender betreut. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.“ Erstmals werden unter den erfolgreichen Teilnehmern – also denen, deren Bilder einen Platz im Kalender ergattern können – kleine Preise verlost. Es gibt Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen und Hessentags-Werbemittel zu gewinnen.

Ganz wichtig ist den Organisatoren, dass möglichst alle Stadttei-

le in dem Kalender repräsentiert werden. „Das geht aber natürlich nur, wenn auch aus allen Stadtteilen Fotos eingereicht werden“, erklären die Organisatoren. Die Fotografen können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie können Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten, aber auch interessante Details oder Fotos von Haigerer Festen aus der Vergangenheit einreichen. Natürlich sind auch jahreszeitliche Bezüge sinnvoll – oft fehlen ausgerechnet Winterbilder. Das Bild muss nicht zwingend aus dem Jahr 2021 stammen.

Eine Jury aus professionellen Fotografen, Mitarbeitern des Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit und des Magistrates wird die Einsendungen sichten und danach die „Gewinner-Fotos“ auswählen.

Zu den Regularien: Wer an dem Fotowettbewerb teilnehmen

möchte, sollte seinen Beitrag (maximal fünf Bild-Einsendungen sind möglich) bis zum 20. August an die Mailadresse presse@haiger.de mailen.

Die Fotos müssen im JPG-Format abgespeichert und mindestens drei Megabyte groß sein (maximal 10 MB). Bitte schicken Sie immer nur ein Foto pro Mail und beschreiben in Ihrer Mail kurz das Motiv des Fotos. Also zum Beispiel: „Steinbacher Angelweiher im Herbst“.

Wir wünschen uns außerdem eine sinnvolle Benennung der Fotos mit dem Motiv und dem Namen des Fotografen, was uns die Zuordnung der einzelnen Dateien erleichtert – also nicht „DSC-0815“, sondern zum Beispiel „Eduardsturm-Karl-Müller.JPG“.

Natürlich dürfen auch Papierabzüge eingereicht werden. Sie soll-

ten mindestens im Format 13x18 Zentimeter vorliegen und auf der Rückseite beschriftet sein (Name des Fotografen, abgebildete Örtlichkeit). Grundsätzlich sind allerdings für die weitere Verarbeitung digitale Aufnahmen besser geeignet, da ein Scanvorgang immer einen Qualitätsverlust mit sich bringt.

Der Kalender erscheint zum Selbstkostenpreis

Ganz wichtig: Mit der Teilnahme an dem Fotowettbewerb erklären Sie sich dazu bereit, der Stadt Haiger die Rechte an der Veröffentlichung im Kalender für das Jahr 2022 zu übertragen (und für Werbemaßnahmen für den Kalender).

Der Haigerer Kalender soll wie zum Vorjahr zum Selbstkostenpreis erscheinen. Daher ist kein

Honorar für die Fotografen vorgesehen – die „Gewinner“, deren Fotos gedruckt werden, erhalten jedoch als kleines Dankeschön einen Kalender und nehmen an einer Verlosung teil.

Ob der Kalender 12 oder 24 Seiten haben wird, richtet sich nach der Anzahl und Qualität der Einsendungen.

Also, liebe Fotografen: Auf ins digitale Archiv, Fotos sichten und einsenden. Oder gerne auch noch einmal mit der Kamera auf „Foto-tour“ gehen und die besten Motive einschicken. Viel Erfolg!

Kontakt: Ralf Triesch aus dem städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (E-Mail:

presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333). Postadresse: Stadtverwaltung Haiger, Öffentlichkeitsarbeit Ralf Triesch, Marktplatz 7, 35708 Haiger.

In Sechshelden gab es drei Mühlen

Die Mühlgräben und Mühlräder sind inzwischen Geschichte

Von Erich Cuntz

HAIGER-SECHSHELDEN

Die Menschen unserer Gegend lebten früher weitgehend von den Erzeugnissen ihrer Landwirtschaft. Darum gab es in den Dörfern entsprechende Berufe wie Schmied, Wagner und Müller. Diese Berufe sind hier inzwischen meist ausgestorben. Doch erstaunlich ist, dass in Sechshelden drei Mühlen existierten. Alle Mühlen bezogen ihre Energie vom Wasser der Dill. Die älteste Mühle in der „Langen Wiese“ wurde 1612 von Wilhelm Müller erbaut.

Unterhalb der großen Bogenbrücke vor Haiger wurde das Dillwasser abgeleitet und über einen Mühlgraben durch die „Pfefferwiese“ und im Bereich der heutigen „Willi-Thielmann-Straße“ zur Mühle geleitet. Vor der Mühle befand sich ein Mühlweiher. Von 1919 bis 1966 gehörte die Mühle der Familie Dittmann. Heute gehört das Anwesen der Familie Benner. Weil es die älteste Mühle ist, wurde sie im Dorf allgemein als die „Ahl Mehl“ bezeichnet.

Über fast 3 ½ Jahrhunderte führten die Bewohner hier ein recht einsames Leben, fern von der Dorfgemeinschaft im Wiesengrund bis Anfang der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts durch den Bau der Autobahn die Dill begradigt und die „Lange Wiese“ Baugebiet wurde.

Nach einem Um- und Anbau sowie Renovierungen in den 90er Jahren wurde die ehemalige Mühle zu einem repräsentativen Fachwerkgebäude in der Willi-Thiel-



Die „Alte Mühle“ von 1612 mit Mühlrad und Mühlgraben nach einem Gemälde von Elisabeth Fey aus dem Jahr 1953.

Repro: Erich Cuntz

mann-Straße.

Zweite Mühle entstand 1726

1726 errichtete Daniel Klein im Oberdorf eine zweite Mühle. Das Gebäude stand ursprünglich in Würgendorf und wurde gegenüber der Gastwirtschaft Held wieder aufgebaut. Damals beschrieb die Dill zwischen der „Langen Wiese“ und dem „Weidchen“ einen großen Bogen. Hier wurde die Dill angestaut damit das Dillwasser über einen Mühlgraben im „Weidchen“ zum Betrieb des Mühlrades der so genannten „Neuen Mühle“ geleitet werden konnte.

Zunächst wurde hier Getreide für das tägliche Brot der Dorfbewohner gemahlen. Später wurde hier Roteisenstein, Schwarzschiefer und Grünerde zu Pulver vermahlen. Nun wurde sie im Ort auch als „Farbmühle“ bezeichnet. Nach

über 200 Jahren wurde Ende der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts der Müllerbetrieb eingestellt.

1851 wurde die dritte Mühle erbaut

Die jüngste Sechsheldener Mühle befindet sich an der ehemaligen Bundesstraße 277 unmittelbar an der Dill. Die Mühle wurde 1851 von einer Familie Ax erbaut. Es gab mehrere Namen für diese Mühle: zunächst „Neue Mühle“, „Axe Mühle“ dann „Raabs Mühle“. Heute gehört das Anwesen der Familie Rink. Die Energie für den Mühlenbetrieb lieferte das Dillwasser, welches unterhalb der alten Dillbrücke von 1898 angestaut wurde und über einen Schützen in den Mühlgraben parallel der Dill geführt wurde. Als 1965 eine neue Brücke für die B 277 gebaut wurde, musste ein Brückenpfeiler in



Die Farbmühle von 1726 mit dem Mühlgraben nach einem Gemälde von Wilhelm Müller 1925.

Repro: Erich Cuntz



Eine alte Aufnahme von 1920 mit Blick vom Dillfeld nach Sechshelden. Ganz links ist die „Raabs Mühle“, direkt darunter ist der Untergraben der Mühle zu erkennen. Im Vordergrund das so genannte „Engländer Wehr“.

Foto: Archiv Erich Cuntz

diesen Mühlgraben gesetzt werden. Schon vorher war jedoch der Mühlenbetrieb eingestellt worden, sodass der Mühlgraben keine

Funktion mehr hatte. Von allen drei Mühlen sind die Mühlgräben und Mühlräder inzwischen Geschichte.

Koch- und Backkurse der VHS

DILLENBURG (rög) – Die Lahn-Dill-Akademie hat die Corona-Zeit genutzt, um ihre VHS-Küche zu erneuern. In Kürze finden nun die ersten Kochkurse im neuen und modernen Kursraum statt. Los geht's am 10. September (16.30 bis 21 Uhr) mit spanischen Tapas. Knoblauch-Champignons, Tortilla und Empanadillas stehen auf der Speisekarte.

Weiter geht's mit einem kulinarischen Kurzurlaub durch Frankreich am 18. September (10 bis 15 Uhr). Dabei lernen die Teilnehmer nicht nur Klassiker der französischen Küche kennen, sondern auch französische Vokabeln und Redewendungen. Bon Appétit!

Am 25. September (12 bis 16.30 Uhr) wird's dann hessisch. „Heimat schmecken - Lovely Handkäs un Äppelwoi“ heißt der Kurs, der den Teilnehmern die vielseitige Verwendbarkeit der heimischen Käsespezialität nahebringt. Zum Beispiel als Suppe oder Uffstrich.

Weitere Koch- und Backkurse, die im Herbst stattfinden sind: „Backen mit Sauerteig“ (27. September), „Die Küche Thailands“ (2. Oktober), „Leckereien aus Brandteig“ (4. Oktober), „Wildkochkurs“ (29. Oktober) und „Deluxe Burger“ (5. November). Tipp: Da sich die VHS-Kochkurse immer großer Beliebtheit erfreuen, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Infos und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de oder in der Lahn-Dill-Akademie App.

Pflegeeltern werden gesucht

Info-Veranstaltung in Wetzlar

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Der Pflegekinderdienst des Lahn-Dill-Kreises sucht interessierte Familien und Paare, die Kindern mit Liebe, Zuversicht und Mut neue Lebens- und Entwicklungschancen ermöglichen.

Immer wieder kommt es vor, dass Familien aus ganz verschiedenen Gründen ihre Kinder nicht angemessen versorgen und erziehen können. Diese Kinder brauchen für eine gewisse Zeit – unter Umständen auch langfristig oder auf Dauer – ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause, wo sie mit ihrem ganz „persönlichen Päckchen“ begleitet und unterstützt werden.

Kinder benötigen ein liebevolles Zuhause

Für Interessierte, die im Lahn-Dill-Kreis leben und sich vorstel-

len können, diese spannende und herausfordernde Aufgabe zu übernehmen und sich informieren möchten, bietet der Lahn-Dill-Kreis eine unverbindliche Informationsveranstaltung an – und zwar am Donnerstag, 2. September (17 Uhr), Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Raum D 3.150, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar.

Anmeldungen erforderlich

Aufgrund der Corona Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich bis zum 25. August 2021 anzumelden.

Kontakt/Anmeldung: Katja Ansion-Kollig, Tel. 06441/407-1558, E-Mail: katja.ansion-kollig@lahn-dill-kreis.de oder Chirsten Geiger, Tel.: 02771/407-6029, E-Mail: chirsten.geiger@lahn-dill-kreis.de

Neue Kurs-Angebote der AWO

HERBORN (spa) – Angebote der Familienbildungsstätte der AWO Lahn-Dill in Herborn (Walkmühlenweg 5).

„Entspannungs-Methoden kennenlernen“

Die Möglichkeit, Entspannungsmethoden kennenzulernen, bietet der Kurs „Achtsam durch die Woche“, der am 29. September (Mittwoch) in den Räumen der AWO-Familienbildungsstätte in Herborn (Walkmühlenweg 5) beginnt. Die Dozentin Nicole Discher möchte den TeilnehmerInnen dabei helfen, wieder bei sich anzukommen und Ruhe zu finden. Durch Atem- und Achtsamkeitsübungen, leichte Bewegungseinheiten und geführte Entspannungsmethoden sammeln die Beteiligten Kraft, um dem Alltag wieder gestärkt und mit einem Lächeln entgegenzutreten. Die Treffen finden jeweils mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

„Rücken-Fit“-Kurs der AWO

Unter der Leitung von Jutta Katzer-Rühl steht der Kurs „Aktiver Rücken - Rücken-Fit“, den die AWO-Familienbildungsstätte am Montag (30. August) startet. Kräftigung, Mobilisierung und gezielte Dehnung der Rückenmuskulatur und das allgemeine Training des Bewegungsapparates entlasten nicht nur den Rücken, sondern sind ein wichtiger Beitrag zur Rückengesundheit und für das allgemeine Wohlbefinden. Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen, die fit und gut trainiert sind und enthält viele Bewegungselemente. Die Treffen finden jeweils montags von 17 bis 18 Uhr statt.

„Wie man ein besseres Körpergefühl herstellt“

Wie man ein besseres Körpergefühl herstellt, lernen die TeilnehmerInnen des Faszien- und Entspannungskurses, den die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill am Dienstag (7. September) startet. Neben entspannenden und lockernden Übungen geht es hier vor allem um intramuskuläre Kräftigung. Kursleiterin ist Janina Katzer (Body Shape Instructor und Trainerin für funktionelles Kleingruppentraining). Die Treffen finden jeweils dienstags ab 19 Uhr statt.

„Autogenes Training für Einsteiger“

Unter der Leitung von Nicole Discher steht der Kurs „Autogenes Training für Einsteiger und andere Interessierte“, der am Mittwoch (29. September) in den Räumen der AWO-Familienbildungsstätte in Herborn beginnt. Die Zusammenkünfte richten sich an all die, die nach einer Entspannungsmethode suchen, die leicht erlernbar, strukturiert und sehr effektiv ist. Die TeilnehmerInnen begeben sich gemeinsam auf eine Reise zur Insel der Ruhe. Über verschiedene Formeln, die eingeübt werden, sind die Beteiligten am Ende des Kurses in der Lage, das komplette Programm der Grundstufe selbstständig bei sich anzuwenden. Achtsamkeitstraining, Phantasie Reisen und Lockerungsübungen runden den Kurs ab. Die mittwöchlichen Treffen finden von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind „online“ unter www.awo-lahn-dill.de im Bereich „Familien – FBS-Kursprogramm“ sowie telefonisch unter Tel. 02772/959616 und Tel. 02772/959632 möglich.

Gemeinsam ein großartiges Fest feiern

Die Einsatzbereiche zur ehrenamtlichen Mithilfe beim Hessentag in 2022 sind vielfältig und spannend

HAIGER (öah/sme) – Wer sich als ehrenamtlicher Helfer beim Hessentag 2022 in Haiger mit einbringen möchte, kann sich ganz einfach über die Hessentagshomepage www.hessentag2022.de – Rubrik „Mitmachen“ - anmelden. Wer keine Möglichkeit hat, sich online zu registrieren, kann natürlich auch telefonisch oder per Mail Kontakt mit Sabrina Menges aufnehmen, die für den Bereich Helfer-Management zuständig ist (Telefon 02773/811-481 oder E-Mail helper@haiger-hessentag.de).

Bei der Anmeldung als Helfer werden zusätzlich zu den eigenen Kontaktdaten Informationen zu den verfügbaren Einsatzzeiten abgefragt. In der Regel gehen wir davon aus, dass ein Helfer ein bis drei Schichten zur Verfügung steht. Auch Angaben zu den gewünschten Aufgaben werden bei der Anmeldung benötigt, sodass alle Unterstützer einem Einsatzbereich zugeteilt werden können, der ihnen Freude bereitet.

Unterstützer sollen einem Einsatzbereich zugeteilt werden, der ihnen Freude bereitet

Bei der Bezeichnung der Einsatzbereiche, wie beispielsweise „Springer“ oder „Veranstaltungen“, ist jedoch nicht jedem sofort klar, welche Aufgaben die einzelnen Bereiche mit sich bringen. Um einen Überblick über alle ehrenamtlichen Einbringungsmöglichkeiten beim Hessentag zu schaffen und die Entscheidung für einen Wunschbereich zu erleichtern, stellen wir auf dieser Seite alle Aufgabenfelder vor, die dem Helfer bei der Anmeldung zur Verfügung stehen. Die Beschreibungen dazu können auch nachträglich auf der Hessentagshomepage direkt unter dem Online-Bewerbungsformular nachgelesen werden.

Die Einsatzbereiche für eine ehrenamtliche Unterstützung beim Hessentag:

Empfänge und Tagungen

Für den 10. bis 19. Juni 2022 müssen rund 1500 Empfänge



Die Helfer aus dem Bereich „Fahrdienste“ kümmern sich darum, dass Material während der zehn Veranstaltungstage von A nach B kommt. Auch Personen können befördert werden. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

und Tagungen vorbereitet werden! Ob Landesväter (bzw. „Landesmütter“) oder Vereine – es gibt zahlreiche Gruppen, die einen Empfang und Veranstaltungsbetreuung benötigen. Dafür suchen wir Sie! In diesem Aufgabenbereich fallen Tätigkeiten an, wie die Betreuung der Veranstaltung, die Vorbereitung der Empfänge, Tagungen oder der Auf- und Abbau.

Infostände Stadt Haiger

Sie lieben es, Rede und Antwort zu stehen? Sind kommunikativ, interessiert und hilfsbereit? Sie haben Lust, Fragen der Besucher zu beantworten, informiert zu sein und Ihr Wissen mit anderen zu teilen? Dann wäre der Aufgabenbereich „Infostände der Stadt Haiger“ genau das Richtige.

Die Stände sind an verschiedenen Stellen entlang der Hessentagsstraße platziert und dienen als Anlaufstelle für Hessentagsbesucher die Auskunft benötigen. Hier kann der Besucher Wegbeschreibungen, Infos zu Veranstaltungen und weiteres

Infomaterial bekommen.

Veranstaltungen

Während der zehn Festtage wird es zahlreiche Veranstaltungen geben. Dort wird immer eine helfende Hand benötigt, zum Beispiel im Bereich Aktionsbühnen, Hessentagsstraße, bei Sportveranstaltungen, im Weindorf oder bei Konzerten. Die Kategorie „Veranstaltung“ bietet viele interessante Aufgaben. So könnte man zum Beispiel bei organisatorischen Abläufen unterstützen, den Festzug begleiten oder Gastfreundschaft leben und nach der Verpflegung unserer Sportler, Künstler oder anderen Akteuren schauen. Selbstverständlich wird auch hier Hilfe beim Auf- und Abbau benötigt – wer sich für eine spezielle Aufgabe interessiert, kann gerne eine Bemerkung im Bewerbungsformular hinterlassen.

Fahrdienste

Sie fahren gerne Auto und viel Verkehr macht Ihnen nichts aus? Unsere Helfer im Bereich

„Fahrdienste“ sorgen dafür, dass Material rechtzeitig von A nach B transportiert wird. Auch Künstler und Helfer müssen befördert werden, was während der Festtage bei zahlreichen Straßensperrungen gar nicht so einfach ist – hier kommen Sie als unser Fahrer für alle Fälle zum Einsatz!

Springer

Sie sind ein Alleskönner? Ob Transportieren, Informieren, Auf- und Abbauen - Das Interessenfeld ist breit gefächert und man möchte sich im Voraus für keinen speziellen Einsatzbereich festlegen? Dann bewerben Sie sich als Springer – die Helfer sind auf dem Hessentag unverzichtbar und werden dort eingesetzt, wo gerade Hilfe benötigt wird.

Kinderland

Auch an die Kleinsten wird beim Hessentag gedacht – sie erwartet beim Kinderland (angesiedelt im Bereich der katholischen Kirche) jede Menge Spiel und Spaß. In diesem Bereich können sich Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren mit ihren Familien frei bewegen, Spiele und andere Angebote ausprobieren und experimentieren. Das Kinderland dient der Unterhaltung der Kinder unter Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten (keine Kinderbetreuung!). Wenn Ihnen die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt, dann melden Sie sich für diesen Aufgabenbereich. Bei den geplanten Aktivitäten wird auch organisatorische Unterstützung benötigt. Helfen Sie uns, die Kinderaugen leuchten zu lassen.

Foto und Videoteam

Auf dem Hessentag gibt es einiges zu sehen. Um kein Highlight zu verpassen, braucht es viele helfende Hände, die mit Foto- und Videoequipment ausgestattet und vertraut sind und die wichtigsten Augenblicke des Hessentages einfangen. Dazu gehören die geplanten Events und die kleinen Augenblicke, die ein solches Fest ausmachen. Journalistische Kenntnisse sind hilfreich, da auch kleinere Berichte (Bildunterschriften zu den Terminen) geschrieben werden müssen. Sie sind fit auf dem Gebiet „Journalismus“ und wollen die Möglichkeit nutzen, Teil des Reporter- und Fotografenteams des Hessentages zu sein? Dann

bewerben Sie sich hier!

Helferkoordination

Nicht zu vergessen ist, dass auch die Helfer selbst Hilfe benötigen: In diesem Einsatzbereich kann man die Organisatoren des Helferprojektes unter anderem organisatorisch unterstützen, zum Beispiel bei der Aufstellung von Dienstplänen, bei der Verwaltung der Helfer oder bei logistischen Aufgaben rund um die Einsätze. Die Helfer müssen mit Material versorgt werden und natürlich auch mal eine Pause einlegen. Auch bei der Verpflegung der Helfer mit Snacks und Getränken wird Mithilfe gebraucht.

Ich bin flexibel einsetzbar

Der Helfer, der flexibel einsetzbar ist, kann in allen Bereichen eingesetzt werden. Anders als beim Springer wechseln die Helfer hier jedoch nicht während Ihres Einsatzes zwischen den Aufgabenbereichen, sondern werden jeweils für eine Schicht einer festen Zuständigkeit zugewiesen.

Sie können sich einfach nicht entscheiden und interessieren sich für unterschiedliche Aufgaben? Im Bewerbungsformular gibt es die Möglichkeit, **mehrere Einsatzbereiche** auszuwählen.

Wichtiger Hinweis: Wer als Verein oder Gruppe gemeinsam eine bestimmte Aufgabe übernehmen möchte, muss in diesem Fall für jeden Teilnehmer ein eigenes Bewerbungsformular ausfüllen. Dies ist insbesondere aus Versicherungsgründen notwendig. Damit wir die Vereine und Gruppen anschließend gemeinsam einbinden können, ist lediglich im Bewerbungsformular auf der letzten Seite eine Bemerkung zu hinterlassen, welcher Gruppe/welchem Verein oder welcher Veranstaltung die Person zugeordnet werden möchte (z.B. Verein X oder Veranstaltung Sport).

Möchte man in einem Bereich eine spezifische Aufgabe übernehmen oder dem Helferteam sonstige wichtige Informationen mitteilen, kann man dazu ebenfalls das Bemerkungsfeld nutzen. Wir bilden bereits jetzt ein Team aus vielen engagierten Bürgern, die aus Haiger und der Region kommen und freuen uns über jeden, der das „Team Haiger“ unterstützen und auch Teil des großen Landesfestes werden möchte.



Natürlich soll der Hessentag auch medial begleitet werden. Dafür benötigen wir Reporter, die schreiben und fotografieren und auch filmen können. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Neue Öffnungszeiten im Impfzentrum

Geänderte Zeiten bis 16. August

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Die Ferienzeit macht sich auch im Impfzentrum des Lahn-Dill-Kreises in Lahnau-Waldgirmes bemerkbar.

Terminbuchungen für die Kreuzimpfung und die täglich ausgewiesenen Impfangebote ohne Termin werden zwar angenommen, lasten jedoch die möglichen Kapazitäten des Impfzentrums nicht aus.

Für einen begrenzten Zeitraum ändern sich die Öffnungszeiten des Impfzentrums daher wie folgt:

- Samstag, 14. August, 14 bis 21 Uhr
- Sonntag, 15. August, 14 bis 21 Uhr
- Montag, 16. August, 9 bis 17 Uhr

Ab Dienstag, 17. August gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten: täglich 7 bis 21 Uhr.

TV Haiger zieht Bilanz

HAIGER (red) – Traditionell findet die Jahreshauptversammlung des TV Haiger jährlich im März statt. 2020 musste sie kurzfristig abgesagt und auch im März 2021 konnte sie nicht durchgeführt werden. Die Jahreshauptversammlung findet jetzt am Mittwoch, 25. August, um 18.30 Uhr auf dem Haigerer Sportplatz statt. Hier dürfen die Mitglieder die Tribüne des TSV Steinbach nutzen. Sollte es regnen, sitzen dann alle im Trockenen und haben ganz viel Platz um Abstand zu halten. Auf der Tagesordnung stehen neben der Ehrung der Jubilare auch Neuwahlen statt. Nähere Informationen sowie die Tagesordnung unter www.tv-haiger.de.

Die Jüngsten stehen wieder im Fokus

Reitverein lädt zur Drei-Länder Challenge

HAIGER-RODENBACH (red) – Auch die Drei-Länder-Challenge 2021 blieb von einer coronabedingten Anpassung nicht verschont – nun freut sich der Reitverein Haiger-Rodenbach e.V. umso mehr, an diesem Wochenende vom 14. bis 15. August (Samstag/Sonntag) wieder ReiterInnen und auf seiner Anlage begrüßen zu dürfen.

Der Fokus an diesem Wochenende liegt dabei auf dem Programm für die Jüngsten. Sowohl im Dressurviereck als auch auf dem benachbarten großen Springplatz können sich die „nachwachsenden“ Talente in Dressur- und Springwettbewerben messen.

Ein ansprechendes Programm auch für die erfahrenen ReiterInnen

Da die Pandemie dafür Sorge getragen hat, dass einige Veranstaltungen ersatzlos gestrichen wurden, hat sich der Reitverein Haiger-Rodenbach e.V. dazu entschieden, auch erfahrenen Rei-

tern an diesem Wochenende ein ansprechendes Programm zu liefern. Es besteht die Möglichkeit, in Dressurprüfungen bis zur Klasse L „Kandare“ sowie im Springen bis zur Klasse M* zu starten.

Den Mehraufwand des Turnierbetriebes auf beiden Plätzen parallel haben die Helferinnen und Helfer dafür gerne in Kauf genommen. Aktuell wird die Anlage bereits liebevoll herausgeputzt.

Die Anlage wird liebevoll vorbereitet

Dies nicht zuletzt auch aus dem Grunde, dass die Inzidenzen nun eingeschränkt Zuschauer zulassen – natürlich basierend auf dem bestehenden Hygienekonzept. So haben die Großeltern nun die Möglichkeit, ihre Enkelinnen und Enkel auch live hoch zu Ross zu bestaunen.

Der Reitverein Haiger-Rodenbach freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, Angehörige und Zuschauer bei hoffentlich gutem Wetter.



Die Vorfreude auf dem Hessestag steigt

HAIGER (red) – Tobias Günther aus dem Haigerer Rathaus ist begeisterter Miniaturmodell-Sammler, sodass der Hessestags-Herpa-Truck in seinem Repertoire nicht fehlen durfte. In seiner Miniaturmodell-

welt macht sich der bunte Auflieger echt gut - vielen Dank für die Einsendung des schönen Fotos! Da steigt direkt die Vorfreude auf zehn Tage Hessestag!

Foto: Tobias Günther/Stadt Haiger

DRK sucht ÜbungsleiterInnen

Gruppen des DRK Gesundheitsprogramms starten wieder

DILLENBURG/HAIGER (red)

– Die Entwicklung der Coronapandemie und die damit verbundenen Lockerungen der Verordnungen ermöglichen die Wiedereröffnung der Gruppen des DRK Gesundheitsprogramms: Angebote zu Gymnastik, Wassergymnastik, Yoga, Gesellschaftlichen Tänzen, Osteoporose-Gymnastik und Gedächtnistraining sind bereits oder werden in den nächsten Wochen wieder eröffnet.

Damit auch weiterhin bestehende Gruppen geleitet sowie neue Gruppen gegründet werden können, sucht der DRK Kreisverband Dillkreis e.V. Interessenten/innen für die Ausbildung bzw. ehrenamtliche Tätigkeit als DRK-ÜbungsleiterIn. Voraussetzungen dazu:

- Interesse am Kontakt mit Menschen und der Leitung einer DRK-Gruppe
- Freude am Kontakt mit älteren Menschen
- Bereitschaft, regelmäßig und zuverlässig Termine wahrzunehmen

► Teilnahme an der DRK Ausbildung bzw. an regelmäßigen Fortbildungen des DRK Landesverbandes

► Teilnahme am Arbeitskreis der DRK ÜbungsleiterInnen im Kreisverband

Engagement für ältere Menschen im häuslichen Bereich

Auch für das Angebot „DRK Aktivierender Hausbesuch“ werden Übungsleiter/innen, Alltagsbegleiter/innen oder Menschen mit Vorerfahrungen im Seniorenbereich gesucht, die sich für dieses besondere Angebot für ältere Menschen im häuslichen Bereich engagieren möchten.

Dabei werden ältere Menschen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen viel Zeit alleine zu Hause verbringen, regelmäßig einmal in der Woche von speziell geschulten ÜbungsleiterInnen zu Hause besucht. In der ersten halben Stunde des einstündigen Haus-

besuchs stehen Übungen aus der DRK-Gymnastik und der Sturzprävention auf dem Programm, während im zweiten Teil der Stunde Gedächtnistraining und Gesundheitsthemen im Mittelpunkt stehen. „Trainiert“ wird nach den jeweiligen persönlichen Möglichkeiten und Vorlieben. Die Kosten für einen Hausbesuch können bei Einstufung in einen Pflegegrad von den Pflegekassen übernommen werden (Entlastungsbeitrag).

Der Grundgedanke des „Aktivierenden Hausbesuchs“ ist so einfach wie logisch: Wenn die Menschen nicht mehr aus dem Haus und damit auch nicht mehr zur Gymnastik gehen können, dann kommt die Gymnastik halt zu ihnen.

INFO

Kontakt und nähere Informationen: DRK Kreisverband Dillkreis e.V., Gerberei 4, 35683 Dillenburg; Birgit Göbel, Tel. 02771/ 30339; E-Mail: birgit.goebel@drk-dillenburg.de.

IHK-Verbund Mittelhessen

Mittelhessische IHK bündeln ihre Kräfte

DILLENBURG/HAIGER

(red) – Noch mehr Durchsetzungskraft, Qualität und Effizienz, dafür deutlich weniger Kosten - dafür steht der IHK-Verbund Mittelhessen. Die Kooperation der Industrie- und Handelskammern Lahn-Dill, Gießen-Friedberg, Limburg und der Geschäftsstelle Marburg der IHK Kassel-Marburg vertritt die Interessen von 83.000 Mitgliedsunternehmen und damit 390.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ab sofort präsentiert sich der Verbund mit einem gemeinsamen Webauftritt: Am Fuße der Startseite der jeweiligen IHK geht es über das Logo mit dem Globus zum Angebot des Verbunds.

Insgesamt gibt es 14 Kooperationen

Wichtige Kooperationen sind die bei der IHK Lahn-Dill angesiedelte, gemeinsame Umweltberatungsstelle, die inzwischen sogar mit dem HIKK federfüh-

rend alle Kammern in Hessen und damit 400.000 Mitgliedsunternehmen mit 1,8 Millionen Beschäftigten auf den Gebieten Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit gegenüber der Landesregierung vertritt. Dem gemeinsamen Gefahrgutbüro des Verbundes haben sich inzwischen auch die Kammern Fulda, Hanau-Gelnhausen-Schüchtern, Offenbach und Wiesbaden angeschlossen. Die IHK Limburg hat die Federführung bei der Erlaubnis und Registrierung unter anderem von Versicherungsberatern oder Finanzanlagenvermittlern übernommen, die hoheitliche Aufgabe der beschleunigten Grundqualifikation für Berufskraftfahrer liegt bei der IHK Gießen-Friedberg. Insgesamt gibt es 14 dieser Kooperationen.

Durch das geschlossene Auftreten hat der IHK Verbund unter anderem bei der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen, der Teilregionalpläne Energie oder beim Thema eCommerce Wirkung zum Nutzen der heimischen Wirtschaft gezeigt.

Die heimische Natur erleben

REGION (ldb) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland bietet im August noch folgende Termine an:

„BatNight-Fledermaus-exkursion“

Auf der Suche nach den heimlichen Jägern der Nacht.

Datum: Freitag, 27.8.

Uhrzeit: 11 Uhr.

Dauer: ca. 2,5 Std..

Zielgruppe: Alle.

Kosten: 6 Euro., 4 Euro pro Kind.

Hinweise: Taschenlampe und ggf. Detektor mitbringen, individuell buchbar.

Treffpunkt: Marktplatzbrunnen Herborn, Hauptstraße 41.

Kontakt: Reiner Jahn, Tel. 0172-6905819, [r.jahn@naturparkfueh-](mailto:r.jahn@naturparkfueh-er-ldb.de)

www.reiners-ho-nig.de.

„Wald(t)raum“

Teilnehmer lernen die Vielfältigkeit des Waldes kennen und stellen sich am Ende die Frage: „Was ist Wald für mich?“

Datum: 29. August

Uhrzeit: 13 Uhr.

Dauer: ca. 4 Std..

Zielgruppe: Erwachsene, Jugendliche, Familien.

Kosten: 6 Euro., 1 Euro pro Kind.

Hinweise: Sitzkissen, Proviant, individuell buchbar.

Treffpunkt: Parkplatz Rennweg, 35756 Mittenaar-Ballersbach, Ballersbacher Weg.

Kontakt: Simone Wagner, Tel. 02772/649524, simwag73@online.de.

Führungswechsel beim Weidelbacher Heimatverein

Sebastian Pulfrich löst Reiner Hardt als Vorsitzenden ab - Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche

HAIGER-WEIDELBACH

(seb) – Führungswechsel beim Heimatverein in Weidelbach: Sebastian Pulfrich löst Reiner Hardt als Vorsitzenden ab, der dem Vorstand aber weiterhin als Beisitzer unterstützt. Als Stellvertreter fungiert Arnold Kämpfer. Christine Petri kümmert sich erneut um die Finanzen des Vereins und Heike Fett zeigt sich für die Schriftlichkeiten verantwortlich. Komplettiert wird der Vorstand von den Beisitzern Bernd Hofmann, Carsten Krumm, Jürgen Scholl, Marcel Weberling und Roger Weitzel.

Reiner Hardt führte in seinem Vorstandsbericht der letzten beiden Jahre aus, dass man in der Zeit vor Corona die Aktion Saubere Landschaft und ein Waffelbacken durchgeführt habe. Zudem war der Heimatverein mit einem Mundart-Beitrag bei der Jubiläumsveranstaltung des örtlichen VdK vertreten. „Darüber hinaus haben wir die Auftaktveranstaltung der Interessengemeinschaft Hauberge tatkräftig unterstützt, die in unserem Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden hat“, so der scheidende Vorsitzende.

Rolf Walter Becker gab im Rahmen des Vorstandsberichts noch weiterführende Informationen zur Interessengemein-



Der neue Vorstand des Heimatvereins Weidelbach: Reiner Hardt, Arnold Kämpfer, Sebastian Pulfrich, Christine Petri (vordere Reihe v.l.), Heike Fett, Carsten Krumm, Bernd Hofmann, Jürgen Scholl und Roger Weitzel (hintere Reihe v.l.). Auf dem Bild fehlt Beisitzer Marcel Weberling.
Foto: Sebastian Pulfrich

schaft, die zum Ziel hat, die Haubergsdörfer im nördlichen Dillkreis besser zu vernetzen. „Unser Hauberg ist ein Kulturgut, welches in dieser Form nahezu einmalig in Deutschland ist“, so Becker.

Nach den Vorstandswahlen führte der neue Vorsitzende Sebastian Pulfrich aus, welche Themen er gerne angehen möchte. Neben einer aktiven Mitarbeit beim Hessestag im nächsten Jahr möchte Pulfrich

einen Schwerpunkt auf die Kinder und Jugendlichen im Dorf setzen, ohne traditionelles aus dem Auge zu verlieren. „Traditionsveranstaltungen wie das Erdchesfest sind genauso wichtig, wie die Attraktivitätssteige-

rung für jungen Familien im Ort“, so Pulfrich. Im Rahmen aller Angehörigen bedankte sich der neue Vorsitzende bei Reiner Hardt für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren.



Sie freuen sich auf die „Youngster-Edition“ der Drei-Länder-Challenge 2021 – Ayleen Franz und Susi.

Foto: Reitverein Haiger-Rodenbach

Mittelhessen: Kammern bündeln ihre Kräfte

Gemeinsamer Internet-Auftritt gestartet

DILLENBURG/WETZLAR (ihk) – Noch mehr Durchsetzungskraft, Qualität und Effizienz, dafür deutlich weniger Kosten - dafür steht der IHK-Verband Mittelhessen. Die Kooperation der Industrie- und Handelskammern Lahn-Dill, Gießen-Friedberg, Limburg und der Geschäftsstelle Marburg der IHK Kassel-Marburg vertritt die Interessen von 83.000 Mitgliedsunternehmen und damit 390.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ab sofort präsentiert sich der Verbund mit einem gemeinsamen Webauftritt: Am Fuße der Startseite der jeweiligen IHK geht es über das Logo mit dem Globus zum Angebot des Verbunds.

400.000 Unternehmen in Hessen gehören zur IHK

Wichtige Kooperationen sind die bei der IHK Lahn-Dill angesiedelte, gemeinsame Umweltberatungsstelle, die inzwischen sogar mit dem HIKK federführend alle Kammern in Hessen und damit 400.000 Mitgliedsunternehmen mit 1,8 Millionen Beschäftigten auf den Gebieten Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit gegenüber der Landesregierung vertritt. Dem gemeinsamen Gefahrtbüro des Verbundes haben sich inzwischen auch die Kammern Fulda, Hanau-Gelnhausen-Schüchtern, Offenbach und Wiesbaden angeschlossen.

Die Industrie- und Handelskammern haben die Zuständigkeiten klar aufgeteilt

Die IHK Limburg hat die Federführung bei der Erlaubnis und Registrierung unter anderem von Versicherungsberatern oder Finanzanlagenvermittlern übernommen, die hoheitliche Aufgabe der beschleunigten Grundqualifikation für Berufskraftfahrer liegt bei der IHK Gießen-Friedberg. Insgesamt gibt es 14 dieser Kooperationen.

Durch das geschlossene Auftreten hat der IHK Verbund unter anderem bei der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen, der Teilregionalpläne Energie oder beim Thema eCommerce Wirkung zum Nutzen der heimischen Wirtschaft gezeigt.

Startschuss für acht Auszubildende bei ZUFALL

Logistikbranche bietet gute Zukunftsaussichten für junge Talente

HAIGER (red) – Gute Berufsperspektiven in der Logistikdienstleistungsbranche motivieren auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen, bei der ZUFALL logistics group in ihr Berufsleben einzusteigen. Insgesamt wurden mehrere hundert Bewerbungen gesichtet, geprüft und Bewerbungsgespräche – coronabedingt teils per Videokonferenz – geführt. Von den 50 neuen Auszubildenden der ZUFALL-Gruppe beginnen acht ihre berufliche Laufbahn in Haiger.

Auch für den zweiten Ausbildungsstart unter Pandemiebedingungen hat sich die Geschäftsleitung entschieden, auf das traditionelle niederlassungsübergreifende Treffen aller neuen Auszubildenden der zwölf Niederlassungen des Logistikdienstleisters in der Göttinger Firmenzentrale zu verzichten. Peter Müller-Kronberg, geschäftsführender Gesellschafter bei ZUFALL, richtet sich daher auch in diesem Jahr in Form einer Videobotschaft an die neuen Auszubildenden: „Wir heißen

alle neuen Auszubildenden mit all ihren unterschiedlichen Interessen und Erfahrungen herzlich willkommen und freuen uns, mit ihnen die Zukunft des Unternehmens weiter voranzubringen.“

Erste Kontakte ins Unternehmen knüpfen

Die angehenden Logistikexperten unterschiedlicher Berufe erfahren in ihren ersten Tagen vieles über die Branche, über die Produkte und Services von ZUFALL, lernen ihre Ausbilder kennen und knüpfen erste Kontakte ins Unternehmen.

Aktuell lernen bei der ZUFALL logistics group 195 junge Leute im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Die Ausbildungsquote liegt damit bei rund zehn Prozent.

Die Logistik in Deutschland mit ganzer Kraft nachhaltig achtsam zu gestalten – das ist die Grundlage für die Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die im Unternehmenszweck festgeschrieben wurde. Und dieser Zweck soll der Gesellschaft ins-



Ausbildungsstart bei ZUFALL logistics group in der Niederlassung in Haiger.
Foto: Zufall

gesamt und den Kunden von ZUFALL im Besonderen dienen. Die Auszubildenden haben die Chance, schon früh in ihrer Ausbildung getreu dem Motto „Unternehmer*in darf hier Jede*r“ Verantwortung zu übernehmen.

Die Auszubildenden erhalten

neben einer fundierten und abwechslungsreichen Ausbildung eine langfristige Berufsperspektive in einer vielseitigen und zukunftsreichen Branche, denn ein Verbleib in der ZUFALL-Familie durch Übernahme nach der Ausbildung ist realistisch. Schließlich ist es auch im Inte-

resse des 1928 gegründeten Familienunternehmens, gute und motivierte Nachwuchskräfte in den eigenen Reihen zu halten. Alle haben darüber hinaus schon während der Ausbildung die Gelegenheit, ihre Stärken bei ZUFALL mit Zusatzausbildungen und Kompetenztrainings weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen, denn der Logistiker baut traditionell zahlreiche Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen auf. Je nach Berufsbild ermöglicht das Familienunternehmen auch Auslandsaufenthalte in Kooperation mit seinen internationalen Partnern.

Zusatzausbildungen und Kompetenztraining

Bei ZUFALL Haiger können junge Menschen die Berufe Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung und Fachlagerist*in erlernen. Auch der Weg über eine Einstiegsqualifizierung ist möglich.

Kontakt: www.ausbildung-bei-zufall.de und www.zufall.de

Schützen ziehen Bilanz

HAIGER-RODENBACH (red) – Der Schützenverein „Falke“ 1958 lädt alle Mitglieder am Freitag, 27. August, zur Jahreshauptversammlung ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Schützenhaus in Rodenbach. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 11. August 2021

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 18. August 2021

17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z.B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzende

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Festlegung Parkgebühren Hessentag
3. Vorstellung des Organigramms
4. Festlegung des neuen Standorts / Open – Air Konzertfläche
5. Flächenplan
6. Finanzen
7. Anfragen und Anregungen

HAIGER-SECHSHELDEN

(red) – Der MSC Sechshelden richtet nach einer zweimonatigen Sommerpause die zweite Runde in einer noch sehr jungen Saison des Motocross Hessencups aus. Am 14. und 15. August dröhnen standesgemäß die Motoren im ehemaligen Steinbruch.

Der Startschuss ertönte dieses Jahr coronabedingt verspätet im Spessart beim MSC Aufenau. Dort konnten die Fahrer aus dem im Dillkreis ansässigen Verein bereits ihre Stärke unter Beweis stellen. So belegte Luca Nierychlo in der Klasse bis 65 ccm den 3. Gesamtplatz und möchte in der Meisterschaft auf seiner Heimstrecke sicherlich ein Wörtchen mitreden. Lenny Paul Weinert liegt nach dem ersten Rennen auf Platz sieben in der Gesamtwertung.

Bei den größten kleinen Racern bis 85 ccm überzeugte erneut Linus Jung mit zwei Laufsiegen und kommt als Meisterschaftsführender nach Sechshelden. Klassenaufsteiger Miko Gräß liegt auf einem soliden elften Platz. Vereinskollege Raphael Hellmuth ist ihm auf Platz 12 dicht auf den Fersen.

Auch in der Klasse MX2 Jugend (125 ccm 2 Takt/ 250 ccm 4 Takt bis 18 Jahre) ging Linus Jung an den Start und belegt hier den fünften Platz. Hannes Steubing konnte in Aufenau bereits den ersten Punkt auf der großen 125er einfahren und wird sicherlich das fleißige Training der letzten Wochen nutzen, um auf seiner Heimstrecke das ein oder andere weitere Pünktchen auf

seinem Konto zu verbuchen.

Richtig zur Sache geht es in der Klasse MX 2 (über 18 Jahre). Phil Niklas Löb konnte diese Klasse bereits 2019 einmal gewinnen und liegt auch in diesem Jahr wieder auf Platz 2, nur einen Punkt hinter dem Führenden. Hier werden sicherlich spannende Rennläufe zu erwarten sein. Ebenfalls im Feld sind Tim Scholtes (Platz 5), Leonard Frenker (13) und Danny Pfeiler (21).

In der Spitzenklasse, der MX 1 (250 ccm 2-Takt/ 450 ccm 4-Takt) sollte man den Lokalmatadoren Marvin Dietermann auf seiner KTM nicht aus den Augen verlieren. Derzeit auf Platz 2 liegend, hat er gute Chancen auf heimischem Terrain an dem Spitzenreiter vorbeizuziehen. Anton Unzeitig (Platz 22) wird ebenfalls versuchen, Punkte gut zu machen.

Eigentlich wäre auch Honda-Pilot Dean Semmler am Start, leider musste er die Saison bereits verletzungsbedingt beenden.

Auf vier Rädern geht Stephan Eberhardt bei den Quads (ab 35 Jahre) an den Start. Momentan belegt er den dritten Rang in der Meisterschaft.

Bei den Senioren ab 40 Jahren darf man wieder auf ein Duell zwischen Andreas Jung (2.) und Thorsten Arps (4.) gespannt sein. Die beiden haben sich schon so manches Kopf-an-Kopf Rennen geboten.

Maximilian Schneider vertritt den MSC als Einzelkämpfer in der meist voll besetzten Hobby/Einsteiger-Klasse und liegt

MSC Sechshelden wartet mit großer Überraschung auf

Am Wochenende richten die Sechsheldener Motocrosser die zweite Runde des Motocross Hessencups aus



Hinter dem Foto verbirgt sich ein Hinweis auf die Überraschung, die der MSC Sechshelden für die Fahrer geplant hat.
Foto: Micha Tetzner

derzeit auf Platz 16.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Neben den Klassen des Hessencups sind auch wieder die Jugendklassen des Westfälischen MX-Cups mit dabei und als sowohl optisches als auch akustisches Highlight wurde der DMV 2-Takt Cup eingeladen, der ebenfalls zumeist mit vollen Starterfeldern aufwartet und spannende Rennaction verspricht.

Erfreulicherweise werden seit langer Zeit auch wieder Zuschauer die Rennen vor Ort verfolgen dürfen. Es gibt keine Testpflicht, lediglich die Personen, die bereits einen Impf- oder Genesungsnachweis haben, sollten diesen bitte mitbringen, alle anderen sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Der Eintrittspreis für das gesamte Wochenende beträgt acht Euro und für Kinder ab 12 Jahren vier Euro.

Für das leibliche Wohl ist wie-

der gesorgt, sodass kein Wunsch offen bleibt.

Neben einer top präparierten Strecke wartet noch eine Überraschung auf die Fahrer. Ein kleiner Hinweis verbirgt sich auf dem Bild, das von Fotograf Micha Tetzner zur Verfügung gestellt wurde. Es sind noch Startplätze verfügbar. Ab sofort dürfen auch Gaststarter für die Veranstaltung nennen. Die Nennung erfolgt über die Homepage des Hessencups (www.mx-hessencup.de).

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsrieden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

DIE SEENOTRETTER
www.seenotretter.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Podologie, medizinische Fußpflege, Hausbesuche, Carmen Blecher, Podologin, Tel. 0176/21449478

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

ROLF NICKOLAI GmbH
Wir verwirklichen Ihr Wohlhabend... Traumbäder aus einer Hand!

- Badplanung
- Badgestaltung
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Heizung & Solar

Wildener Straße 50
57290 Neunkirchen-Salchendorf
Telefon: 02735 - 1419
E-Mail: info@rolf-nickolai.de
Internet: www.rolf-nickolai.de

Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!

Zeigen Sie sich von unserer besten Seite!

Ob Neueröffnung, Firmenjubiläum oder ein anderer besonderer Anlass: Auf einer Sonderseite in unseren Zeitungen stehen Sie im Mittelpunkt. Von Profis für Sie geschrieben und gestaltet.

Fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot unter svmarketing.rmp@vrrm.de

VRM
wir bewegen.

Lies dich gesund! www.mein-medizinportal.de.